Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeberin 7

Leonie Herwartz-Emden, Verena Schurt und Wiebke Waburg

Einleitung: Weibliche Adoleszenz und Schule 9

Kapitel I: Monoedukation und Koedukation

Eva Breitenbach

„Mittlerweile ist des doch egal, ob es ein Junge oder Mädchen is“ –
Die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der rekonstruktiven
Forschung..... 27

Verena Schurt

„Ist der nicht ein bisschen kurz?“ Ethnographie in der Mädchenschule
am Beispiel von Kleidungs-, Haar-, Styling- und Körperpraktiken 49

Wiebke Waburg

Zwischen Legitimationszwang und Normalitätserleben:
Weiblichkeitskonstruktionen von Schülerinnen monoedukativer Schulen... 85

Corinna Steber

„Am Schluss wars wurscht“ – Schule als Entstehungskontext
habituellem Schemata. Ein Fallbeispiel zum Übergang
in ein Mädchengymnasium 123

Sigrid Metz-Göckel

Geschlechterdifferenzierung in der Collegieforschung und
ihre Bedeutung für die Schulforschung..... 143

Regine Komoss

Frauenstudiengänge zwischen Vorteil und Vorurteil –
Erfahrungen aus dem Internationalen Frauenstudiengang Informatik
an der Hochschule Bremen 171

Kapitel II: Heterogenität, Schule und Beruf

*Leonie Herwartz-Emden, Verena Schurt, Wiebke Waburg,
Cornelia Braun und Maria Hirschauer*

Mädchen aus Einwandererfamilien in der Schule 191

Leonie Herwartz-Emden und Cornelia Braun

Die Leistungsentwicklung von Mädchen und Jungen :

Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht im Grundschulalter: 231

Maria Hirschauer

Der Umgang mit ethnischen Stereotypen durch Schülerinnen

und Schüler mit türkischem Migrationshintergrund 249

Birgit Behrensens und Manuela Westphal

Trotz Benachteiligung erfolgreich im Beruf: Migrantinnen und ihre
schulischen Wege..... 269

Die Autorinnen 287